



JUNGE UNION
BADEN-WÜRTTEMBERG

JU Ermstal-Alb www.ju-ermstal.de

Die Junge Union Stulln besucht das Ermstal

Bad Urach. Im Februar erreichte die JU-Ermstal eine E-Mail, die viel Staunen und Freude hervorrief. Ein JU-Ortsverband aus Bayern fragte an, ob Interesse bestünde eine Partnerschaft einzugehen. Der Vorschlag wurde mit viel Begeisterung entgegengenommen und sogleich auch ein Besuch der JU-Stulln beschlossen, welcher am 10. Juni stattfand.

Die JU-Stulln nahm die Strapazen einer mehrstündigen Zugreise auf sich, was unter anderem auch bedeutet hat, um 4.00 Uhr in der Früh in Stulln zu starten, und erreichte um 10.30 Uhr Bad Urach, wo die Mitglieder der JU-Ermstal die Stullner willkommen hießen.

Die Begrüßung lief sehr herzlich ab, was vor allem der großen Offenheit der Stullner zu verdanken war. Dass sich in Wirklichkeit Jugendliche gegenüber standen, die sich vorher noch nie gesehen hatten oder sich auf andere Art und Weise ausgetauscht hätten, hätte ein Außenstehender wohl kaum vermutet. Von Anfang an war eine große Verbundenheit zu spüren.

Zum Mittagessen wanderte die Truppe zum Uracher Sportheim, wo nochmals eine offizielle Begrüßung mit einem gegenseitigen Überreichen von Geschenkkörben stattfand. In den Präsentkörben waren reichlich regionale Spezialitäten vertreten, und die Stullner staunten nicht schlecht, als im Uracher Geschenkkorb Brezeln anzutreffen waren. So war es an den Ermstalern, den Stullner schonend beizubringen, dass ihre bayrische Breze den Ursprung in Bad Urach hat und lediglich nach Bayern exportiert wurde.

Anschließend wurde ein Stadtrundgang unternommen, bei dem vor allem die Bad Uracher Fachwerkhäuser Bewunderung zu Teil wurde. Des weiteren wanderten die Stullner und Ermstaler zum Uracher Wasserfall, welcher ebenfalls Anlass zu Freudenrufen seitens der Stullner führte. Den Abschluss dieses Tages, der vor allem im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens und sich Austauschens stand, erlebte man in einer Metzinger Eisdiele.

Und nach viel zu kurzer Zeit, wie es allen schien, rückte die Abfahrt der Stullner näher und man war gezwungen sich zu verabschieden. Aber nicht ohne zuvor noch über einen Gegenbesuch der Ermstaler in Bayern gesprochen zu haben, der schon bald erfolgen soll. Alle waren sich einig, einen großartigen Tag verbracht zu haben und der Besuch wurde als großer Erfolg verzeichnet.